

Die schönste Zierde
besonders bei Damen, ist unstreitig das Haupthaar, und doch wird sehr oft seine Pflege vernachlässigt. Wer nun solch' äblem Beispiel nicht folgen, vielmehr ein gesundes, kräftiges, dabei seidnenweiches Haar sich in der natürlichen Farbe erhalten will, der benutze die

comprimirte Ricinusöl-Pommade

von **Oscar Banmann**
10 Frauenstraße 10.

Diese gelbliche, aus dem feinsten Extract derjenigen vegetabilen und animalen Stoffe, welche die Wissenschaft als zweckdienlich erkannt hat, bereitete Pommade fñhrt dem Haarboden die kräftigste Nahrung zu und stñt die Wurzel des Haares der Art, daß ein dichter Haarsuchs binnen Kurzem erzeugt, auch bei fortgesetztem Gebrauche bis ins späteste Alter erhalten wird. Der Preis von 5 Ngr. und 7 1/2 Ngr., 3 Bot 12 1/2 und 20 Ngr., ist gegenüber den Fabrikationskosten ein so unbeschreiblich niedriger, daß damit jeder alle billigen Ansprüche befriedigt sind. Bei Sendungen nach auswärts wird derselbe nur durch das geringe Porto erhöht, da alle Einballage unentgeltlich besorgt wird.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Ausgangs 20er, sucht sich mit einem gebildeten Mädchen oder einer Wittwe, welche das Glück hat, einen Knaben von 6-8 Jahren zu besitzen, zu verbinden. Adressen nebst Photographie bietet man unter „Mit Gott“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Gelder
auf Wechsel sind bis zu jeder Höhe an (hierige oder auswärtige) Cavaliere oder Grundstücks-Besitzer unter strengster Discretion billigst auszuliehen durch **Bernhard Sachse**, Bräunerstraße 7.

Stearinkerzen, Paraffinkerzen, Apollokerzen,
a Pfand 10 Ngr., bei 10 Pfund billiger, empfiehlt
R. C. Behr, (früher B. A. Richter), 56 Pillnitzerstraße 56
Von einem größeren **Landgut**
der Oberlausitz können täglich 50 bis 60 Kannen gute Milch abgelassen werden. Nähere Auskunft beim Herrn Produkthändler Röhse, Röhning 23.

Für Maskenballe
Theater, empfiehlt in größter Auswahl alle Arten Luxus-Perlen, Befähne, Muscheln, Knöpfe, Masken-Folien und Schmelze in schönsten bunten Farben, sowie Stahl-, Gold- u. Silber-Plättchen zum Annähern an Kleidern etc.
die Galanterie- u. Verlehandlung von **Julius Ulbrich**,
sonst G. A. Helmbold,
Wallstraße 15 u. Antonplatz 15.

Wirtschafts- und Oeconomic-Personal wird unentgeltlich nach **Fleischer's Exped.**, Rosengasse 23. Stellensuchen ergehen sich werden.
Elegante Reit- u. Wagenpferde
sehen
Königsbrückerstr. 7 zum Verkauf.

Weißer Glycerin-Seife,
in Packeten a 3 Stück 6 Ngr., und
Glycerin-Beilchen-Seife,
a Stück 2 1/2 Ngr., vollkommen frei von allen ähnden, der Haut schädlichen Bestandtheilen, empfehlen aus der Fabrik von
Cantillo Rox
Hermann Koch, Altmarkt,
Schmidt & Gross, Hauptstr.
R. Besser, Altmarkt,
H. Keller, Seestraße 20.

Restaurations-Vorkauf.
Eine im besten Gange befindliche Restauration mit Billard ist Abreiskalber preiswñh zu verkaufen. Näheres wird ertheilt Wallstraße Nr. 7, 3 Etage.

Seringe, Sardellen
Schweizer u. Pomburger Käse empfiehlt billigst
M. König, Pillnitzerstraße Nr. 57.

M. Koenig
57 Pillnitzerstr. 57.
empfiehlt
Kaffee, g. l. n. 75 - 150 Pf.
do. sehr. 100 - 16 Pf.
rein von Geschnad,
Zucker, ganz, 48 - 54 Pf.
do. sehr. 48 - 52 Pf.

Grñpchen, Reis, Gewürz, sowie Thee und Brennstoffe zu billigsten Preisen - Bei Abnahme von 5 Pfund billiger.
M. Koenig
57 Pillnitzerstr. 57.

Einkauf
von Hibern, Knochen, Maculatur, Weiräshen, altes Metall, getragenen Stiefel Hauptstr. 2, Eing. Heinrichstr.

Geld-Darlehne
gegen Pfänder aller Art, Werthpapiere, Bgalt- u. Pensionaquittungen, Leihguldscheine etc., unter Discretion.
Jacobsgasse 8, 3. Et.
früher Platzverdringung.

Musikalien
von 1 Ngr. an
Walthildenstr. 18.

Zur Beachtung.
Zu einer der rñgeren Provinzialstädte Sachsens ist wegen Geschäftsaufgabe ein
Kurz- u. Galanterie-Waaren-Geschäft
in bester Geschäftslage billig zu verkaufen. Dasselbe besteht schon seit einer langen Reihe von Jahren und würde einem thätigen Mann eine gute Existenz gewähren. Auch würde auf Wunsch das Hausgrundstück mit verkauft werden. Daraus Resultirende wollen Briefe unter der Chiffre **E. G. 108** an die **Herrn Kassenstein & Vogler** in Leipzig zur Weiterbeförderung einfinden.

Gesuch.
Ein nicht zu junger Mann, wenn möglich verheirathet, im Rechnen und Schreiben gut geübt, findet dauernde Anstellung in einem Fabrik-Etablissement auf dem Lande. Frankirte Offerten befördert Herr **Emil Müller** in Weihen.

Die billigsten Bücherbindungen aller Art, gute Arbeit, prompte Bedienung:
Wallstraße 12, Buchbinderei.

gegen vorgerückter Saison!
Die **besten und billigsten Gelegenheits- und Kinder Winter-Mäntel, do. Paletots, do. Jaquets**
u. s. w. zu kaufen bietet sich im **Damen-Mäntel- und Kinder-Garderobe-Magazin** bei
W. Reimann,
18 Gaeerstraße 18.

Jagd-Verpachtung.
Das den Gemeinden Groß und Klein Orlamünde bei Radibitz zugehörige, 1309 Ader umfassende **Jagdrevier** soll Freitag den 29. Januar d. J. Mittags 12 Uhr im Oberricht zu Groß-Orlamünde auf 6 Jahre vom 1. September 1869 bis 31. August 1875, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden. Dasselbe ist vom Bahnhof Nadeberg eine halbe Stunde und von Dresden drei Stunden entfernt.
Groß-Orlamünde, d. 4. Jan. 1869.
Der Vorstand der Jagdgenossenschaft.

Des alten Schäfer Thomas
seine 20. Foppeziehung für die Jahre 1869 und 70.
1 Ngr.
Der alte Schäfer Thomas verkauft unter Anderem in seiner merkwürdigen Prophezeiung einen dritten deutsch-dänischen Krieg. Wie immer bei Aufsehen machenden Productionen finden sich schlechte Nachahmer, so auch bei dieser Prophezeiung; wir bitten daher darauf zu achten, daß jeder Abnehmer die rechte bekomme, auf welcher steht Altona und Hamburg als Verlagort.
Zu haben bei **E. G. Dietz**, Frauenstraße 12.

Gesuch.
Gesucht wird zu anständigem Lohn eine rñhige ganz erfahrene rechtliche **Waldfräule**, wñglich alleinstehend, besonders zur Durchsicht der gewöhnlichen Wäldchen und zur Controle der Waldfräule.
Die Dampf-Wald-Anstalt in Plagwitz.

Gesuch.
Ein gebildeter Mann, Anfangs 40er Jahre, sucht eine Stelle zur Führung der Bücher oder in einer Fabrik zur Beaufsichtigung des Personals. Selbstiger kann eine Caution von 3000 Thlr. stellen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Levin**, Weierstraße 15, 3 Etage.

Gesuch.
Wegen Mangel an Platz sind ein gutes Pianoforte, Schreib- und Kleider-Secretär, 1 Sopha, Stühle, 1 ovaler, 1 Coulissen Tisch, 1 Bettstiege mit Federmatratze billig zu verkaufen **Galeriestraße 8, 1. Etage.**

Winter-Neberzieher! Jaquets und Hosen
sollen schleunigst eine Partie ganz außergeordnet billig verkauft werden.
Im Pseudonimgeschäft,
S. kl. Kirchgasse 3.
parterre, zunächst Stadt Rom.
R. Jacob.

Zu kaufen gesucht wird ein Pianoforte zu 30-50 Thlr. Offerten werden erbeten Schiffsgr. 13 im Material-Gewölbe.

Ylangylang
(Mannillenblñhte).
Oden für's Taschentuch.
deutsch von 8 Ngr. an,
französisch von 10 Ngr. an,
englisch von 20 Ngr. an.
sowie
alle existirenden Parfums empfehlen

H. Kellner & Sohn,
K. S. Hof-Lieferanten,
Nr. 4, Schlossstraße Nr. 4.

Die **Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit in Berlin**

bietet neben günstigen und bequemen Rentenversicherungen auch alle Arten der Lebensversicherung unter so vortheilhaftesten Bedingungen, wie sie nur Gegenseitigkeits-Anstalten gewähren können.
Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungünstig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei.

Stundung der Prämien bis zur vollen Höhe des Guthabens bei Darlehne
Schnelle und coulaute Auszahlungen.
Billige Prämien, durch die vollen Dividenden noch bedeutend ermäßigt.
Propete und jede gewünschte Auskunft ertheilt unentgeltlich

Die **General-Agentur Dresden. Gebrüder Dietrich**,
Hauptstraße 6.

In **vorzüglicher Qualität** empfehle:

6 1/4 Shirting	2 Ngr.
6 1/4 Halbpiquö	3
6 1/2 gest. r. Satin	3
6 1/4 reichlich br. Shirting	2 1/2
7 1/4 do. do. do.	3 1/2

Emil Ascherberg
= Dresden, Altmarkt 7. =

Billig zu verkaufen: 1 Pianoforte von starkem Tone für 45 Thlr., 1 nußb. Schreibsecretär, 1 Sopha, 6 Stühle, 1 ovaler Tisch, 1 Coulissen Tisch mit 4 Einlagen Seestr. 17, 2. Et.

Vieder: R. Rißke, Schützeng. 23, II.
Eine **Strohnetzplatt-Maschine**, neuester Construction ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen
Schützenplatz Nr. 9.

Ein in Mitte der Neustadt gelegenes **Produkten-Geschäft** mit guter Kundschaft ist wegen Todesfalles zu verkaufen und sogleich zu übernehmen.
Gefällige Adressen werden unter **E. M. 280** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Auszu-leihen
gegen mündelwñhige Hypothek sind 2300 Thlr.,
gegen sichere Hypothek werden 3000 Thlr. und 8000 bis 10,000 Thlr.
Adv. Arthur Hänel,
Neustadt, am Markt Nr. 2.

Maskenanzüge
für Damen, elegant, sind billig zu verkaufen **Amalienstr. 28, Hinterhaus 1.**

Getragene Herrenkleider
kauft man zum höchsten Preis. Adressen gefälligst abzugeben an **Madame Kühn**, Altmarkt, Buchbinderverbe.

Mecklenburger Schöpfenfleisch
von heute an wieder a Pf. 35 Pf. empfiehlt
Traugott Goldschmidt,
Heinrichstr. 2, nächst d. Balaispl.

Bier,
fränkisches **Kulmbacher**, empfiehlt die Restauration:
Birnaustraße 45.

Ein gut möbl. Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Darauf Rest belieben; est. Offerten sub **Logis 17** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Widchpacht-gesuch.
Ein cautionstñhiger Widchpachter sucht einen Pacht zur Käsefabrikation. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter **P. O. F.** nicht zu lassen.

Widchpacht-gesuch.
Ein cautionstñhiger Widchpachter sucht einen Pacht zur Käsefabrikation. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter **P. O. F.** nicht zu lassen.

Logis
groß und klein,
Jahobg. 2, prt.

Abend 6 Uhr: RESTAURANT Saal: 10 Uhr.

Königl. Belvedere

Heute Abend Concert

ausgeführt v. Herrn Musikdirector A. G. Brisch mit seiner Capelle. Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm a. b. Caffen. Nr. in 2 Conc. 1. 4 Uhr, (ohne Tabaktrauch), Herr Musikdirector J. G. Brisch. II 7 1/2 Uhr, (Rauchen gestattet), Herr Stadttroupeur J. Wagner

Französisches Concert J. G. Marschner.

Münchener Hof.

Gute Donnerstag den 7. Januar Großes Abend-Concert

von der Kapelle des Königl. sächs. Leib-Grenadier-Regiments „König Johann“ unter Direction ihres Capellmeisters Herrn A. Ehrlich. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Saal: 10 Uhr.

Schillerschlösschen.

Sinfonie-Concert vom Stadtmusikchor

unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Ruppbold. Concert in „Kuhstall“, v. Mendelssohn. Sonate von J. Haydn. Quart. 3. Heft a. „Obéron“, v. C. R. v. Overture zu „Der Wasserträger“, von Weber. Sinfonie (Nr. 5) G. m. B. v. Beethoven. Scene und Arie aus „Das Niddelger“, Overture zu „Carmen“, von Fresca. von G. Koenig. Moment musical von F. Schubert. Concert in „La Bellinella rapita“, von Rich. Strauss. Concert v. J. Strauss. Concert v. R. Strauß. Concert v. R. Strauß. Concert v. R. Strauß. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Ab. Saal.

Salon Victoria

Gute Donnerstag den 7. Januar Grosses Concert

und Vorstellung in Gesang, Tanz, Komik, Gymnastik und Schlittschuhlauf, ausgeführt von der Kapelle des Hauses und dem gesammten engagierten Künstlerpersonal.

Auftreten der unübertrefflichen Schlittschuhläuferin Miss Frederika aus London.

Auftreten des berühmten französischen Languedoc'schen Männer-Sängerehrens im National-Kostüm des Thales Andora.

Eintritt 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Zurückkehr des Languedoc'schen Sängerehrens sind für 2 Ngr. an der Caffee zu haben.

Fillets sind von Nachmittags 8 Uhr an der Caffee zu haben. Der Salon ist auf's Beste geheizt.

Die Direction. NB. Billetverkauf bei Herrn Kaufmann Albans (Schloßstraße, Ecke an Taschenberg) von Vorm. 1 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags zu nachstehenden ermäßigten Preisen.

Billets 1. Rang 25 Ngr., erster Logenrang numerirt a 12 1/2 Ngr., zweiter Logenrang (numerirt) a 10 Ngr., Logenplatz a 6 Ngr., Parterre 5 Ngr. An der Caffee die Preise, wie an den Aufschlagzetteln angegeben.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchen sie gelöst werden. Abfahrt der Omnibusse vom Salon bis zum Lindenischen Bad Abends 10 1/2 Uhr. Fahrzeugen zum sichern Fortkommen: Person 2 1/2 Ngr. sind bis Abends 8 Uhr beim Portier des Salons zu haben.

Theatrum mundi

im Saale des Gewandhauses erste Etage.

Gute Donnerstag den 7. Januar: Agra, die Händlerin der ehemaligen Großmoguln. Schauspiel: Der Brand von Moskau.

Anfang halb 8 Uhr. Die Caffee wird eine halbe Stunde vorher geöffnet. Abends zu ermäßigten Preisen sind am Tage bei Herrn Curt Albans Billetverkauf zu haben. Baldoin Thiemer.

34 Scheffelgasse 34.

Porzellan- & Steingut-Handlung

August Hofmann

empfehlen reelle Waaren zu wahrhaft billigen Preisen.

Kaffeeservice in großer Auswahl, mit Gold decorirt, von 1 Thlr. an bis zu den feinsten Ruffern.

Tassen in weiß oder bedruckt von 1 Ngr. an, mit Gold decorirt von 3 Ngr. an.

Speiseteller in Porzellan von 1 Thlr. an in Duzend.

Kaffeekannen zu 2 1/2, 3 1/2, 5, 8, 10, 12 Thaler, 26, 40, 4 1/2, 50, 60, 70 Pf.

Wasserkrug zu 1 1/2, 1 3/4, 2 1/2, 3 1/4 Thaler, 45, 50, 65, 80 Pf.

Waschbecken von 3 Ngr. an.

34 Scheffelgasse 34.

Josephinen-Bad, Reuegasse 15.

Täglich warme Bäder in geschützten Stuben zu 4, 5 und 6 Ngr.

Bäder in die Wohnungen von 4 Ngr. an.

Balmenzweige, Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze, schön u. billig: Papiermühlengasse 12 d.

Schmuckgegenstände in dem neuesten Genre, als: lange und kurze Kettenketten und Brocheketten in echter Vergoldung und in Gold-Compositen (dem Gold am ähnelndsten), Compas, Manschettenknöpfe, Zahnablen, Schignon-Räume, Armabänder, Broches, Ohrgehänge, Medallions, Fingerringe, schwarze Halsketten mit Kreuz, dergl. Ketten, schwarze Bandeau, Wallfächer etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

H. Blumenkengel, Galeriestraße 17, vom Altmarkt herein linke Seite.

Bekanntmachung.

Vom Baue des Teleskop-Barometere in der Witterung-Wahrschaft können eine große Nothwendigkeit abgeben werden. Offerten sind an die unterzeichnete Stadtbauei zu richten. Dresden, am 5. Januar 1869.

Des Baths zu Dresden Stadtbauei

Allsopp's Pale Ale

empfehlen sich vom Hof Oscar Renner, Marienstraße 22, Ecke der Margarethenstraße.

Ziehung am 9. Januar.

Neapolitanische Prämien-Anleihe

in Obligationen à Frcs. 150, Hauptgewinn Frcs. 100,000,

Adolf Meyer, Sandhausstraße 2

Seidene Taffebänder

von 1 Zoll breit, Stück 20 Ngr., Elle 12 Pf., bis 3 1/2 Zoll breit, Stück 3 Thlr. 25 Ngr., Elle 5 Ngr., in schwerer Waare

von 1 Zoll breit, Stück 2 Thlr. 6 Ngr., Elle 2 Ngr., bis 3 Zoll breit, Stück 2 1/2 Thlr., Elle 2 1/2 Ngr., eine Partie 4 und 5 Zoll breit, Elle 7 1/2 Ngr., dergl. eine Partie schwarze dergl.

von 2 1/2 Zoll breit, Stück 1 1/2 Thlr., Elle 8 Pf., bis 6 Zoll breit, Stück 8 1/2 Thlr., Elle 20 Ngr.

Leichte und schwere Atlasbänder in allen Breiten zu billigsten Preisen

Seldene Sammetbänder, Stück von 3 Ngr., sechsfaltig von 9 Ngr. an.

Seidene Blumen, Spitzen, Tülls, Krüge etc.

Heier. Hoffmann, Dresden: 21 d. Freiburgerplatz 21 d. Grossenhain: am oberen Francemarkt.

Chemische Trockenreinigungs-Anstalt

von Brode & Weiskopf, Leipzig, 41 Frankfurter Straße 41.

Alle Arten Kleidungsstücke von Sammet, Seide, Wolle, Baumwolle, in den hellsten und neuesten Farben, Bleichs, Long-Chales, Tischdecken, Teppiche, Berber, Galb, Silber, Seiden- und Woll-Stückereien, Kinderkleider, Herrengarderobe und Wasserdecke, wattirte und Pelzgeräthnisse etc. etc. werden auf's Sauberste und Billigste binnen 48 Stunden gereinigt. Die Gegenstände, gleichviel von welchem Stoffe, werden mit allem, auch dem feinsten Besatz, ohne dieselben nach zu machen oder zu zerstören, von allen Flecken befreit, ohne daß die Stoffe im Geringsten leiden.

Bewerber um Annahmestellen wollen sich mit Angabe guter Referenzen bei uns melden.

Alle Arten Stoffe zum Färben werden angenommen.

Alle Arten Kleidungsstücke von Sammet, Seide, Wolle, Baumwolle, in den hellsten und neuesten Farben, Bleichs, Long-Chales, Tischdecken, Teppiche, Berber, Galb, Silber, Seiden- und Woll-Stückereien, Kinderkleider, Herrengarderobe und Wasserdecke, wattirte und Pelzgeräthnisse etc. etc. werden auf's Sauberste und Billigste binnen 48 Stunden gereinigt. Die Gegenstände, gleichviel von welchem Stoffe, werden mit allem, auch dem feinsten Besatz, ohne dieselben nach zu machen oder zu zerstören, von allen Flecken befreit, ohne daß die Stoffe im Geringsten leiden.

Bewerber um Annahmestellen wollen sich mit Angabe guter Referenzen bei uns melden.

Bewerber um Annahmestellen wollen sich mit Angabe guter Referenzen bei uns melden.

Bewerber um Annahmestellen wollen sich mit Angabe guter Referenzen bei uns melden.

Bewerber um Annahmestellen wollen sich mit Angabe guter Referenzen bei uns melden.

Bewerber um Annahmestellen wollen sich mit Angabe guter Referenzen bei uns melden.

5 Mühlkäsechen 5. Jeden Abend von 7 Uhr an Kartoffeln. marin. Morring oder Gänsefett, 5 Portion 2 Ngr.

Restauration Niederhalle, Babergasse Nr. 13.

Heute launige Abendhaltung von der beliebtesten Sänger-Gesellschaft Rado'sph. R. Rochlitzer.

Handlungs-Lehrling-Gesuch.

Für eine Colonial, Kurz- und Feinwaren Handlung einer kleinen Stadt wird beabsichtige Oeffnen ein Sohn achtbarer Eltern unter billigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Näheres unter P. 23. 20 in der Exped. d. Bl.

Zwei tüchtige Goldarbeiter-Gehilfen

finden sofort Plaz. Näheres durch die Expedition d. Bl.

Musiklehrer.

Ein Pädagog als Musiklehrer für eine Erziehungsanstalt gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ein Schreiber

zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Stellengehw.

Ein junger Commis, gegenwärtig in einem Delicatessen Geschäft thätig, sucht, geführt auf gute Empfehlung, bald oder später Vacant, gleichwohl wichtiger Branche. Beste Offerten erbittet man gefälligst unter M. O. 4 Postkasten niederzulegen.

Ein Haus mit Garten in Tharand.

an gutem Wasser und in der Nähe des Posthauses gelegen, soll mit 10 1/2 Morgen Acker. Anlage billig verlaufen werden. Näheres beliebt beim Schenke demselben, gegenüber dem Deutsch'n Haus; und in Dresden beim beliebigen Gärtner, Tharand: Post: 10.

Vom Werner'schen Deutschen Porter

(Malzextract-Gesundheitsbier)

haben Lager die Herren Curt Albaum, Schloßstraße 14 d, Richard Fied, Königsstraße 6.

Ein großer Zughund,

braun, ist zugelassen. Moritzburgerstraße 56.

Neue gebrauchte Möbel,

auch Sophas, gebrauchte von 6 Thlr. an, desal. neue billig! Ostro-Allee 26, prt.

Die Herren Hausbesitzer werden

freundlich um Anmeldung von kleinen Logis gebeten, welche sofort beziehbar sind, da sehr Nachfrage ist; dieselben werden unentgeltlich notirt. Doulfenstraße 43, 2 Treppen.

Logis-Rachweisungs-Bureau:

billigste Berge. Sporenstraße 18. Logis-Rachweisungs-Bureau: Alsterstraße 18.

Stenogramm eine Billige.